

ÜBERSCHRIFT

Die Geschichte von Obertauern

UNTERÜBERSCHRIFT

Vom Tauernpass zum vielseitigen Wintersportort

KURZTEXT

Wo einst eine Römerstraße über den Tauernpass führte, verbringen heute Gäste aus aller Welt ihren Urlaub. Die Geschichte Obertauerns erzählt von ersten Skifahrern, frühen Sommergästen und dem Aufschwung eines Ortes in den Bergen.

TEXT

Lange bevor Obertauern als Urlaubsort bekannt wurde, führte hier eine wichtige Nord-Süd-Verbindung über die Berge. Die Römerstraße zeugt von dieser frühen Bedeutung des Tauernpasses. Anfang des 20. Jahrhunderts kamen die ersten Skifahrer, vielfach aus dem Umfeld des Militärs, um in der Bergwelt zu trainieren.

In der Zwischenkriegszeit entdeckten auch Sommergäste den Ort. Mit dem Skiboom Ende der 1940er- und Anfang der 1950er-Jahre begann schließlich der große touristische Aufschwung. Aus wenigen Unterkünften entwickelte sich über Jahrzehnte ein vielseitiger Wintersportort. Heute prägen Skivergnügen, Familienangebote, Freeride und Après-Ski Obertauern und führen seine Geschichte weiter.

HARD FACTS & LINKS

- Römerstraße über den Tauernpass als frühe Nord-Süd-Verbindung
- Erste Skifahrer Anfang des 20. Jahrhunderts, vielfach aus dem militärischen Umfeld
- Sommergäste entdeckten Obertauern in der Zwischenkriegszeit
- Touristischer Aufschwung mit dem Skiboom Ende der 1940er- und Anfang der 1950er-Jahre
- Entwicklung von wenigen Unterkünften zum vielseitigen Wintersportort

www.obertauern.com

